

Wir suchen keine Probleme,
wir liefern die Lösungen!



Unser Seminar- und Lehrgangsangebot -Übersicht und Beispiele-

Standardisierte, regelmäßig/laufend stattfindende Kurse:

(Jeder Kurs mind. 1x / Quartal – Waffensachkundeprüfung 1x / Kalenderhalbjahr)

„Die Kurzwaffe als Gebrauchswaffe“ (KuWa I)

- Erweiterung oder Auffrischung der Fertigkeiten an geführten Kurz Waffen für berechnigte
- z.B.: Arbeit an der Haltung und Technik des Schützen
- z.B.: Arbeit an der eigenen, geführten Kurz Waffe für maximale Bediensicherheit
- z.B.: Effizienzsteigerung bei der Zielbeurteilung für sichere Zielansprache bei Stress
- z.B.: Beurteilung der Möglichkeit einer Schussabgabe (Hintergrundbeobachtung)

„Die Kurz Waffe als Gebrauchswaffe II“ (KuWa II)

- Aufbaukurs mit weiterführenden Trainingseinheiten, teilw. in Kombination mit Lang Waffe
- z.B.: Arbeit an der Handhabung unter verschiedenen Begleitumständen
- z.B.: Störungsbeseitigung und Gangbarmachung unter Stress
- z.B.: Zusammenarbeit im Team (Streifengang bei Sicherheitsorganen / Nachsuche bei Jägern)
- z.B.: Dynamisches Fertig- und Nachladen

„Kurz Waffensworkshop“ (KuWaWo)

Für Teilnehmer an KuWa I und/oder II, bei diesen Workshops wird in Neigungsgruppen trainiert und gezielt an Schwachstellen gearbeitet. Ohne feste Agenda wird nach Teilnehmerwunsch individuell auf den Einzelschützen eingegangen und dessen Technik optimiert.

Waffensachkunde und staatlich anerkannte Waffensachkundeprüfung

Gem. gesetzlichen Vorgaben werden alle relevanten Kenntnisse für die staatliche Prüfung vermittelt. Der Kurs endet mit einer staatlich anerkannten Prüfung für alle oder nur das gewünschte Bedürfnis.

Kursmodule für Individuelle Zusammenstellung nach Kundenwunsch (Beispiele):

Waffensachkunde allgemein

- Staatliche Waffensachkunde inkl. anerkannter Prüfung Sicherheits- und Wachgewerbe
- Waffensachkunde und Waffensrecht für Anwender (frei erwerbbaare Waffen)
- Waffensachkunde und Waffensrecht für Anwender (Waffen mit Erwerbssauflagen)
- Ballistik auf Hart- & Weichziele für bessere Schutzmöglichkeit (Auto-/Haustüren, Schutzwesten, etc.)

Allg. Einsatztaktik

- Deeskalation trotz Eigensicherung im Team
- Zusammenwirken und Vorgehen in der Gruppe

Notfall(medizin)

- Notfallmedizinische Erstversorgung (Erweiterte Kenntnisse spezieller Themengebiete)
- Medizinische Gefahren für den „Dritten“ bei Widerstand (Lagebedingte Atemnot, etc.)
- Medizinische Gefahren für die Einsatzkraft (sehen, erkennen, schützen)

Entsprechende Nachweise (Gewerbebescheinigung, IHK Schulung, Waffensrecht. Erlaubnis) sind vorzulegen!